

## **Beschluss Nr. 02/2022 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 02. März 2022**

Nach dem Inkrafttreten des Bedarfsplanes der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen zum 01. Januar 2020 und bezugnehmend auf die erfolgten Veröffentlichungen im Thüringer Ärzteblatt bzw. unter [www.kvt.de](http://www.kvt.de) zur Versorgungsgradfeststellung gemäß den Bestimmungen des SGB V, dem Beschluss des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen Nr. 01/2016 zur Feststellung der Quote gemäß § 25 Absatz 1 Nummern 2 und 3 Bedarfsplanungs-Richtlinie sowie dem Beschluss des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen Nr. 09/2020 zur Versorgungssteuerung in besonderen Fällen gemäß § 67 Bedarfsplanungs-Richtlinie ergeben sich nunmehr nach der Sitzung des Zulassungsausschusses für Ärzte am 08. Februar 2022 sowie der Sitzung des Zulassungsausschusses in Zulassungsangelegenheiten der Psychotherapeuten am 08. Februar 2022 unter Berücksichtigung der Einwohnerzahlen nach dem letzten amtlichen Stand vom 30. Juni 2021 und der Einwohnerzahlen der Kinder nach dem letzten amtlichen Stand vom 31. Dezember 2020 folgende Veränderungen:

### **I. Partielle Öffnung gemäß § 103 Absatz 3 SGB V i.V.m. § 26 Bedarfsplanungs-Richtlinie**

#### **Psychotherapeuten**

Planungsbereich Sonneberg

0,5 Vertragsarztsitze

In ehemals gesperrten Planungsbereichen, die partiell geöffnet werden, sind Zulassungen nur bis zur Grenze der Überversorgung möglich. Der vollständige Antrag auf Zulassung für diesen Vertragsarztsitz ist vom **03. März 2022 bis zum 14. April 2022** an die Geschäftsstelle des Zulassungsausschusses, Postfach 2019, 99401 Weimar, zu richten. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Anträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- berufliche Eignung,
- Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit,
- Approbationsalter,
- Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Absatz 5 Satz 1 SGB V,
- bestmögliche Versorgung der Versicherten im Hinblick auf die räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes,
- Entscheidung nach Versorgungsgesichtspunkten (siehe z.B. Fachgebietsschwerpunkt, Feststellungen nach § 35 Bedarfsplanungs-Richtlinie),
- Belange von Menschen mit Behinderung beim Zugang zur Versorgung.

### **II. Änderungen der Auflagen der Beschlüsse des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 19. April 2013 gemäß § 63 Absatz 3 Bedarfsplanungs-Richtlinie a. F., Nr. 08/2016 vom 02. September 2016, Nr. 10/2020 vom 27. Mai 2020 und Nr. 08/2021 vom 29. November 2021**

#### **Hausärzte**

Planungsbereich Gotha

4,0 Vertragsarztsitze

Planungsbereich Pößneck

1,5 Vertragsarztsitze

Planungsbereich Zeulenroda-Triebes

2,0 Vertragsarztsitze

#### **Nervenärzte**

Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt

4,0 Vertragsarztsitze

**Beschluss Nr. 02/2022 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 02. März 2022**

**III. Feststellung über das Ausschöpfen der Mindestversorgungsanteile gemäß § 25a Bedarfsplanungs-Richtlinie (Quotensitze<sup>1</sup>) sowie gemäß § 26 Absatz 1 Bedarfsplanungs-Richtlinie (Quotenplätze<sup>2</sup>)**

**1. für die Arztgruppe der Psychotherapeuten gemäß § 25 Bedarfsplanungs-Richtlinie**

a. Feststellung der Mindestversorgungsanteile in gesperrten Planungsbereichen gemäß § 103 Absatz 1 SGB V, § 25a i.V.m. § 25 Bedarfsplanungs-Richtlinie (**Quotensitze**)

aa. Der 25prozentige Anteil gemäß § 25 Absatz 1 Nummer 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie für **psychotherapeutische Ärzte** ist nicht ausgeschöpft. Es bestehen Niederlassungsmöglichkeiten (**Quotensitze**)

(1) Niederlassungsmöglichkeiten in gesperrten Planungsbereichen für den Anteil der psychotherapeutischen Ärzte in der Arztgruppe der Psychotherapeuten aufgrund nicht ausgeschöpftem Mindestversorgungsanteil

Planungsbereich Ilm-Kreis

4,5 Vertragsarztsitze

In gesperrten Planungsbereichen, die aufgrund eines nicht ausgeschöpften Mindestversorgungsanteils für diesen Anteil der bedarfsplanungsrechtlichen Arztgruppe partiell geöffnet sind, sind Zulassungsbeschränkungen gemäß § 25a Satz 2 i. V. m. § 26 Bedarfsplanungs-Richtlinie bis zur Ausschöpfung dieses Mindestversorgungsanteils möglich. Der vollständige Antrag auf Zulassung für diese Vertragsarztsitze ist vom **03. März 2022 bis zum 14. April 2022** an die Geschäftsstelle des Zulassungsausschusses, Postfach 2019, 99401 Weimar, zu richten. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Anträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- berufliche Eignung,
- Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit,
- Approbationsalter,
- Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Absatz 5 Satz 1 SGB V,
- bestmögliche Versorgung der Versicherten im Hinblick auf die räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes,
- Entscheidung nach Versorgungsgesichtspunkten (siehe z.B. Fachgebietsschwerpunkt, Feststellungen nach § 35 Bedarfsplanungs-Richtlinie),
- Belange von Menschen mit Behinderung beim Zugang zur Versorgung.

(2) Änderungen der Auflagen des Beschlusses des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen zum nicht ausgeschöpften Mindestversorgungsanteil für psychotherapeutische Ärzte gemäß § 25 Absatz 1 Nummer 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie **Nr. 03/2017 vom 03. April 2017 und Nr. 10/2020 vom 27. Mai 2020**

Planungsbereich Erfurt, Stadt

2,0 Vertragsarztsitze

Planungsbereich Nordhausen

3,0 Vertragsarztsitze

---

1 Quotensitze stellen weitere Niederlassungsmöglichkeiten dar

2 Quotenplätze stellen **keine** zusätzlichen Niederlassungsmöglichkeiten dar

**Beschluss Nr. 02/2022 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 02. März 2022**

**bb.** Der gemäß § 25 Absatz 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie innerhalb der Quote nach § 25 Absatz 1 Nummer 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie vorzuhaltende Anteil von 50 Prozent für **Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie** ist nicht ausgeschöpft und der 25prozentige Anteil gemäß § 25 Absatz 1 Nummer 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie für psychotherapeutische Ärzte ist nicht ausgeschöpft. Der Mindestversorgungsanteil für Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie gemäß § 25 Absatz 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie wird ausgeschöpft ab (**Quotenplätze**)

|  |                       |
|--|-----------------------|
| Planungsbereich Altenburger Land       | 2,0 Vertragsarztsitze |
| Planungsbereich Eichsfeld              | 2,5 Vertragsarztsitze |
| Planungsbereich Erfurt, Stadt          | 6,0 Vertragsarztsitze |
| Planungsbereich Gotha                  | 3,0 Vertragsarztsitze |
| Planungsbereich Greiz/Gera             | 3,0 Vertragsarztsitze |
| Planungsbereich Ilm-Kreis              | 2,5 Vertragsarztsitze |
| Planungsbereich Kyffhäuserkreis        | 2,0 Vertragsarztsitze |
| Planungsbereich Nordhausen             | 1,0 Vertragsarztsitze |
| Planungsbereich Saale-Orla-Kreis       | 1,5 Vertragsarztsitze |
| Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt    | 2,5 Vertragsarztsitze |
| Planungsbereich Sömmerda               | 1,5 Vertragsarztsitze |
| Planungsbereich Unstrut-Hainich-Kreis  | 2,5 Vertragsarztsitze |
| Planungsbereich Wartburgkreis/Eisenach | 4,0 Vertragsarztsitze |

**b.** Feststellung der Mindestversorgungsanteile in partiell geöffneten Planungsbereichen gemäß § 103 Absatz 3 SGB V, § 26 Absatz 1 i.V.m. § 25 Bedarfsplanungs-Richtlinie (**Quotenplätze**)

**aa.** Der 25prozentige Anteil gemäß § 25 Absatz 1 Nummer 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie für **psychotherapeutische Ärzte** ist nicht ausgeschöpft. Der Mindestversorgungsanteil wird ausgeschöpft ab

|                                |                       |
|--------------------------------|-----------------------|
| Planungsbereich Hildburghausen | 2,0 Vertragsarztsitze |
| Planungsbereich Sonneberg      | 3,0 Vertragsarztsitze |

**bb.** Der gemäß § 25 Absatz 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie innerhalb der Quote gemäß § 25 Absatz 1 Nummer 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie vorzuhaltende Anteil von 50 Prozent für **Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie** ist nicht ausgeschöpft. Der Mindestversorgungsanteil wird ausgeschöpft ab

|                                |                       |
|--------------------------------|-----------------------|
| Planungsbereich Hildburghausen | 1,5 Vertragsarztsitze |
| Planungsbereich Sonneberg      | 1,5 Vertragsarztsitze |

**2. für die Arztgruppe der Nervenärzte gemäß § 12 Absatz 5 Bedarfsplanungs-Richtlinie**

Feststellung der Mindestversorgungsanteile in partiell geöffneten Planungsbereichen gemäß § 103 Absatz 3 SGB V, § 26 Absatz 1 i.V.m. § 12 Absatz 5 Bedarfsplanungs-Richtlinie (**Quotenplätze**)

**aa.** Der 25prozentige Anteil gemäß § 12 Absatz 5 Satz 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie für **Nervenärzte sowie Ärzte mit doppelter Facharztanerkennung in den Gebieten Neurologie und Psychiatrie** ist nicht ausgeschöpft. Der Mindestversorgungsanteil wird ausgeschöpft ab

|  |                       |
|--|-----------------------|
| Planungsbereich Saale-Orla-Kreis             | 0,5 Vertragsarztsitze |
| Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt          | 1,5 Vertragsarztsitze |
| Planungsbereich Schmalkalden-Meiningen/ Suhl | 1,5 Vertragsarztsitze |

**Beschluss Nr. 02/2022 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 02. März 2022**

**bb.** Die Mindestversorgungsanteile von jeweils 50 % der Differenz aus dem Versorgungsanteil in Höhe von 100 % der regionalen Verhältniszahl und der tatsächlichen Anzahl der Nervenärzte sowie der Ärzte mit doppelter Facharztanerkennung in den Gebieten Neurologie und Psychiatrie einerseits für Neurologen und andererseits für Psychiater sowie Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie § 12 Absatz 5 Satz 1 Bedarfsplanungs-Richtlinie sind nicht ausgeschöpft. Die Mindestversorgungsanteile werden ausgeschöpft ab

**Neurologen**

|                                       |                       |
|---------------------------------------|-----------------------|
| Planungsbereich Eichsfeld             | 1,5 Vertragsarztsitze |
| Planungsbereich Hildburghausen        | 1,0 Vertragsarztsitze |
| Planungsbereich Kyffhäuserkreis       | 0,5 Vertragsarztsitze |
| Planungsbereich Saale-Orla-Kreis      | 1,5 Vertragsarztsitze |
| Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt   | 2,0 Vertragsarztsitze |
| Planungsbereich Unstrut-Hainich-Kreis | 1,0 Vertragsarztsitze |

**Psychiater**

|   |                       |
|---|-----------------------|
| Planungsbereich Gotha                       | 1,0 Vertragsarztsitze |
| Planungsbereich Hildburghausen              | 0,5 Vertragsarztsitze |
| Planungsbereich Kyffhäuserkreis             | 0,5 Vertragsarztsitze |
| Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt         | 1,5 Vertragsarztsitze |
| Planungsbereich Schmalkalden-Meiningen/Suhl | 1,0 Vertragsarztsitze |
| Planungsbereich Sömmerda                    | 1,0 Vertragsarztsitze |
| Planungsbereich Weimarer Land/Weimar        | 0,5 Vertragsarztsitze |

**IV. Sperrung gemäß § 103 Absatz 1 SGB V i.V.m. § 24 Bedarfsplanungs-Richtlinie:**

**Hausärzte**

Planungsbereich Altenburg  
Planungsbereich Arnstadt

**Augenärzte**

Planungsbereich Sonneberg

**Psychotherapeuten**

Planungsbereich Ilm-Kreis

**Urologen**

Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt

gez. Erika Behnsen  
Vorsitzende des Landesausschusses

Ass. jur. Nicole Frank  
Geschäftsführerin des Landesausschusses

**Hinweis:**

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der vorstehende Beschluss mit dem Zugang beim Zulassungsausschuss bereits seine Wirksamkeit erlangt hat. In Planungsbereichen, die partiell geöffnet wurden, sind Zulassungen nur bis zur Grenze der Überversorgung möglich.